

Das Renovabis-Projekt „Es erledigt sich nicht von selbst“ in Lviv/Lemberg (Ukraine)

Die soziale Initiative „Es erledigt sich nicht von selbst“ entstand im Jahr 2015. Sie ist ein Projekt der Jugend-Kommission der Ukrainischen Griechisch-Katholischen Kirche und entstand aus einem größeren Programm, das Jugendliche ermutigt, sich auf lokaler Ebene für ihre Interessen einzusetzen und Probleme im eigenen Lebensumfeld zu lösen. Das Programm wird vom Osteuropa-Hilfswerk Renovabis unterstützt.

Oleg Kotys, Gründer und Koordinator der Initiative, berichtet: „Wir unterstützen Bildungs- und Kultureinrichtungen oder Pfarrgemeinden bei der Sammlung, Sortierung und Abgabe der Abfälle zum Recycling und stellen Container für die Abfalltrennung zur Verfügung. Bis jetzt konnten wir mehr als die Hälfte der Schulen in Lviv mit Containern ausstatten. Das funktioniert natürlich nur, wenn es ein Bewusstsein für den verantwortlichen Umgang mit Müll gibt. Wir haben eine „Öko-Bibliothek“ und machen Umwelt-Bildungsangebote z. B. für Lehrerinnen und Lehrer oder in der Erwachsenenbildung. Wir vernetzen uns mit der Stadt Lviv/Lemberg, die uns inzwischen auch finanziell ein bisschen unterstützt. Inzwischen fand das erste Umweltfestival, das „Saubere Stadt-Fest“, statt und es ist uns gelungen, eine große Gemeinschaft zu schaffen, der Menschen aus Bildungs- und Kultureinrichtungen, Kirchengemeinden, Wirtschaft, Politik und Umwelt-Initiativen angehören.“

Dazu gibt es ein Video: <https://www.renovabis.de/material/filme#ukraine>